

Medienmitteilung vom 12. Juni 2020

VERAS für regionales Gewerbe zwingend

Gewerbeverband unterstützt Umfahrung Suhr inkl. flankierende Massnahmen

AGV. Der Vorstand des Aargauischen Gewerbeverbands (AGV) unterstützt einstimmig die Anhörungsvorlage zu VERAS. Mit der Gesamtplanung VERAS soll der Siedlungs- und Wirtschaftsraum im Raum Suhr mit einer Umfahrung und den dazugehörigen Massnahmen vom Durchgangsverkehr entlastet und Freiräume für die Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung geschaffen werden. Weiter werden die Anbindung des Wynentals an die A1 und nach Aarau sowie das Velonetz für den lokalen und regionalen Verkehr verbessert.

Die hohe Belastung von über 20'000 Fahrzeugen pro Tag alleine auf der Ost-West-Verbindung in Suhr und die Stausituationen nicht nur vor der geschlossenen Eisenbahnbarriere belegt den Handlungsbedarf für Verbesserungen der Verkehrsführung. Die dauernd zunehmende Verkehrsbelastung hat einen negativen Einfluss auf die Standortattraktivität und vermindert die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Unternehmen. «Nichtstun» ist für den AGV keine Option.

VERAS entlastet die Gemeinde Suhr vom Durchgangsverkehr und verbessert gleichzeitig den Süd-Ost-Verkehrsfluss. Zudem wird damit die Anbindung des Wynentals ans übergeordnete Strassennetz (A1) optimiert. Die Erreichbarkeit von und nach Aarau und damit die regionale Erreichbarkeit der Arbeits- und Einkaufsstandorte werden deutlich gesteigert. Für das regionale Gewerbe, das heute aufgrund der eingeschränkten Erreichbarkeit grosse Nachteile gewärtigen muss, ist die Verbesserung mit dem Projekt VERAS absolut zwingend. Ein Status Quo würde mittelfristig das regionale Gewerbe vertreiben.

Der AGV unterstützt auch die vorgesehenen flankierenden Massnahmen zu VERAS. Überdies begrüsst der AGV, dass dank den durch VERAS ausgelösten Massnahmen und der Integration von VERAS ins Agglomerationsprogramm AareLand 4. Generation die ganze Region profitieren wird. Es ist richtig, dass der Kanton im Rahmen der 4. Generation des Agglomerationsprogramm des Bundes eine finanzielle Unterstützung beantragen will.